

# Bell Schweiz AG

Leiter Produktion/Beschaffung Bell Schweiz AG  
13. November 2019 / Philipp Allemann

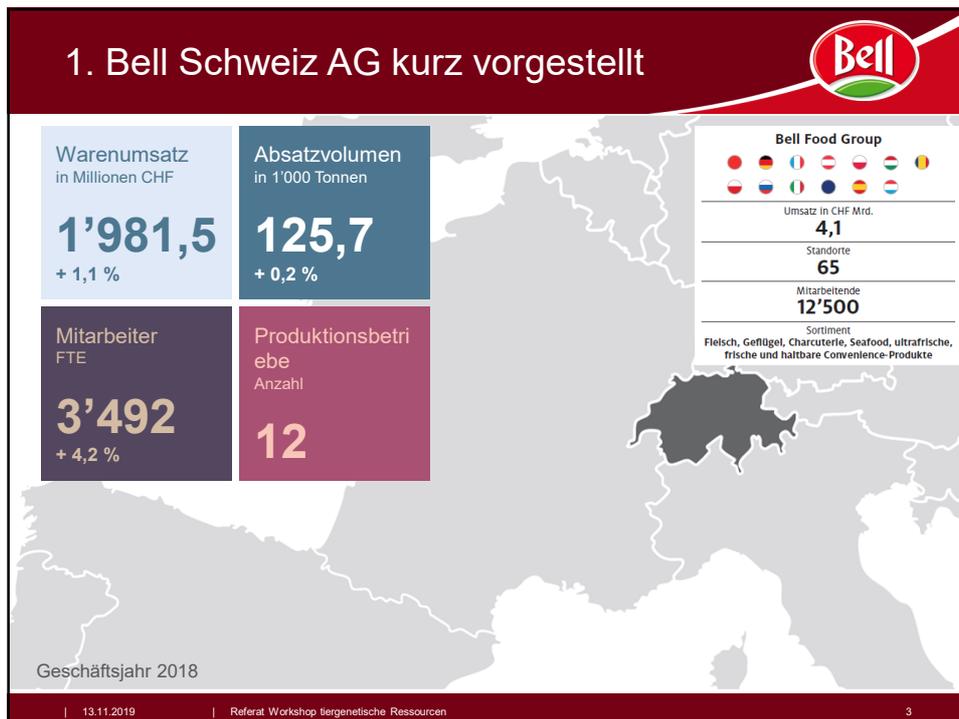


## Die Suche nach Alleinstellungsmerkmalen



### Inhaltsverzeichnis

1. Bell Schweiz AG kurz vorgestellt
2. Zielsetzung
3. Landwirtschaftliche Entwicklung im Bereich der Nutztierbestände
4. Beispiele aus der Praxis
5. Zusammenfassung



## 2. Zielsetzung

**Bell**

- Aufzeigen, was der Handel braucht und was nachgefragt wird
- Verständnis schaffen für die Herausforderungen über die ganze Wertschöpfungskette

13.11.2019 | Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen | 4

### 3. Landwirtschaftliche Entwicklung im Bereich der Nutztierbestände



- 3.1 Sinkende Milchkuhbestände, aber Anstieg bei der Mutterkuhhaltung
- 3.2 Erhöhung der Produktionsmenge Milch
- 3.3 Sinkender Schweinefleischkonsum
- 3.4 Genetik bei den Schweinen
- 3.5 Entwicklung Rindfleischproduktion

| 13.11.2019

| Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

5

### 3.1 Sinkende Milchkuhbestände, aber Anstieg bei der Mutterkuhhaltung



Verstärkter internationaler Handel → harter Wettbewerb für CH-Milchwirtschaft

- Strukturwandel: Zahl der Verkehrsmilchproduzenten sinkt (Ø 3%/Jahr)
- 1 Alternative ist die Mutterkuhhaltung: Bestand ist leicht steigend

| 13.11.2019

| Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

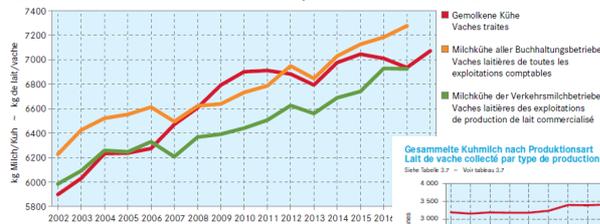
6

### 3.2 Erhöhung der Produktionsmenge Milch



#### Entwicklung der Milchleistung der Kühe Évolution du rendement laitier des vaches

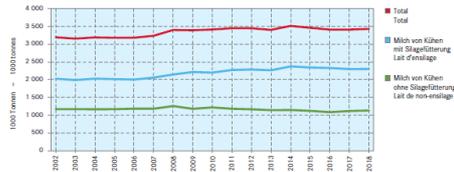
Bis 2010 Stichprobe Referenzbetriebe (ungewichtet), ab 2010 Stichprobe Betriebsführung (ungewichtet); siehe Tabelle 3.3  
Jusqu'à 2010, échantillon exploit. de référence (non pondéré), dès 2010, échantillon gestion de l'exploitation (non pondéré); voir tableau 3.3



Quelle: Milchstatistik 2018

#### Gesammelte Kuhmilch nach Produktionsart Lait de vache collecté par type de production

Seite Seite 3.7 - Voir tableau 3.7



- Obwohl Milchkuhbestand abnimmt, ist Milchmenge über die letzten 20 Jahre bis 2014 sogar gestiegen.
- Durch Zuchtfortschritt, optimierte Haltung, leistungsgerechte Fütterung stieg Milchleistung der Kühe stetig an (auf Ø 7000kg/Kuh/Jahr)
- Grösse der Betriebe steigt, entsprechend der Kuhbestand/Betrieb

13.11.2019

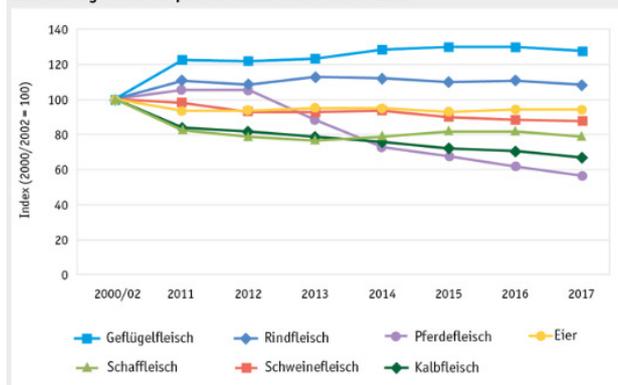
Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

7

### 3.3 Sinkender Schweinefleischkonsum



#### Entwicklung des Pro-Kopf-Konsums von Fleisch und Eiern



Quelle: Proviande / Aviforum

13.11.2019

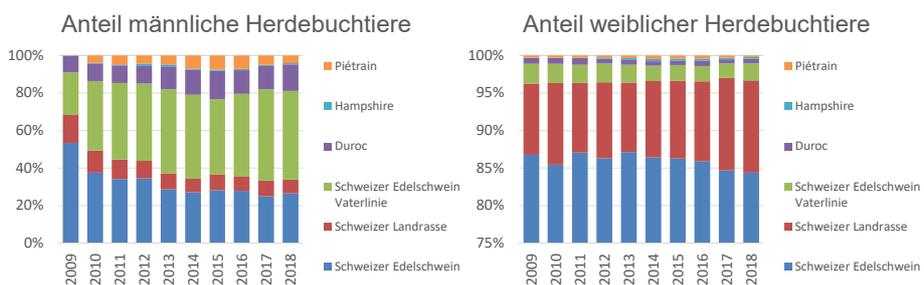
Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

8

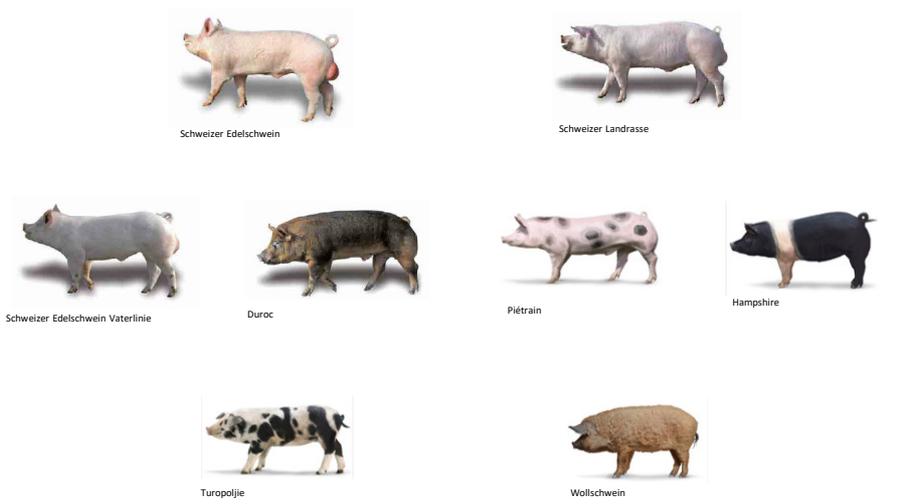
### 3.4 Genetik bei den Schweinen



- Schweizer Schweinefleisch gehört zum Besten weltweit
- Züchter&Mäster&Forscher → einzigartiges Zuchtsystem
- Edelschwein und Schweizer Landrasse sind die Hauptschweinerassen
- Die beiden Hauptschweinerassen werden mit Mastrassen eingekreuzt. Der Anteil an Kreuzungstieren beträgt mehr als 30 Prozent



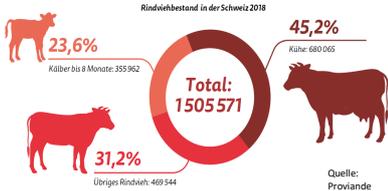
### 3.4 Genetik bei den Schweinen



## 3.5 Entwicklung Rindfleischproduktion

- Topografie, Klima -> Grasland Schweiz auf 2/3 der LW-Nutzfläche
- Gras, Heu, Silage sind zentrale Futtergrundlage für Tiere
- Viehhaltung liefert Lebensmittel und sorgt für Bewirtschaftung der Flächen
- Rindviehhaltung ist sehr wichtiger Teil der landwirtschaftlichen Produktion → knapp 30% des landwirtschaftlichen Produktionswertes
- Kalb-/Rindfleischproduktion ist gekoppelt an Milchproduktion. 82% des Rindfleisches fallen als Koppelprodukt der Milchproduktion an, rund 18% stammen aus spezialisierter Mutter- und Ammenkuhhaltung.

➤ Entwicklung in der Milchproduktion beeinflusst die Rindfleischproduktion



**Rindviehbestand in der Schweiz 2018**

Kategorie	Anteil	Anzahl
Kälber bis 8 Monate	23,6%	355.962
Übriges Rindvieh	31,2%	469.544
Kühe	45,2%	680.065
<b>Total</b>		<b>1.505.571</b>

Quelle: Proviande

13.11.2019
Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen
11

## 4. Beispiele aus der Praxis

### Bilder von internationalen Anbietern

**Angus**




**Hereford**




**Schottische Hochlandrinder**

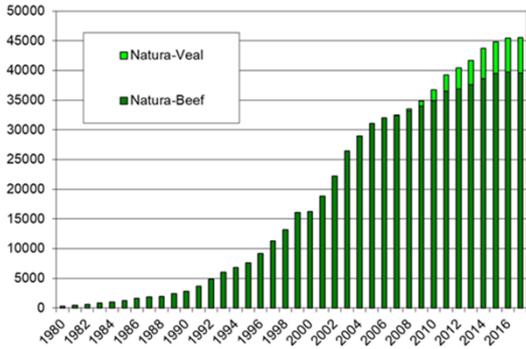



13.11.2019
Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen
12

### 4. Beispiele aus der Praxis



#### Erfolgsgeschichte Mutterkuhhaltung

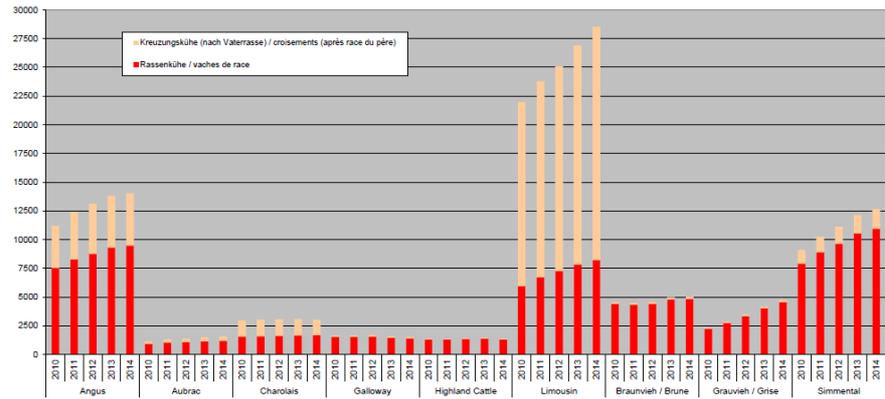


- Natürlichste, tierfreundlichste Form der Rind- und Kalbfleischproduktion im Grasland Schweiz
- 1A Fleischqualität
- Langjährige, ehrliche Partnerschaften entlang der ganzen Wertschöpfungskette

### 4. Beispiele aus der Praxis



#### Mutterkühe: Rassen und Kreuzungen



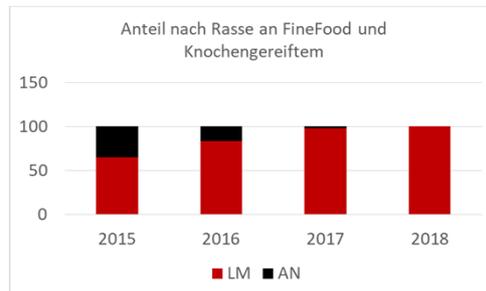
Total: 90'000 registrierte Mutterkühe  
 → 40'000 Rassenkühe, 30'000 Kreuzungskühe, 20'000 ohne Abstammung

## 4. Beispiele aus der Praxis



### Natura-Beef mit Rassenauslobung bei Coop

- Rassenauslobung macht nur ca. 2% der Natura-Beef Verkaufsmenge aus
- Rassenauslobung Limousin und Angus im Bereich FineFood und Knochengereiftem
- Start mit Rassenauslobung Simmentaler



13.11.2019

Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

15

## 4. Beispiele aus der Praxis



### ProSpecieRara

- ProSpecieRara wurde 1982 als schweizerische, nicht profitorientierte Stiftung gegründet, um gefährdete Kulturpflanzen und Nutztiere vor dem Aussterben zu schützen.
- Wollschwein oder Rätisches Grauvieh – 32 Rassen konnten dank viel Engagement von ProSpecieRara, Züchter und Rassevereinen überleben



13.11.2019

Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

16

## 4. Beispiele aus der Praxis



### Simmentaler

- Anteil der Rasse 4-5%
- Hohe Alterserwartung
- Tiefer Anteil Kraffuttereinsatz
- Premium Fleischqualität



### Was wollen wir bis 2030 erreicht haben?

#### Erhalten und fördern der Simmentaler Rasse Code 60

Viehbestand IST 38'000 Stk. (20'000 Kühe, 18'000 Jungvieh)

Viehbestand Soll 2030 Verdoppelung

→ Der Viehbestand soll verdoppelt werden bis 2030

## 4. Beispiele aus der Praxis



Home Die Rasse Die Bauern Die Vision Das Label Die Partner

Reglement | Mediacorner | Kontakt | DE | FR



**Die Bauernfamilien:**  
Mit traditioneller Landwirtschaft Mehrwert erzielen.

<https://www.original-simmentaler.ch/>

## 4. Beispiele aus der Praxis



### Gütesiegel



Die Verwendung des Gütesiegels ist im **Reference Guide Simmentaler Logo** geregelt

- Farbigkeit und Hintergrund
- Vorgaben für die Kommunikation
- Schriftart
- Anwendungsbeispiele

13.11.2019

Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

19

## 4. Beispiele aus der Praxis



### Verträge



Verein Original Simmentaler  
Hauptstrasse 11  
CH-3254 Messen  
info@original-simmentaler.ch

Mai 2019

#### Handelsvertrag

Für den Handel von Rohstoffen (Milch oder Tiere) unter dem Gütesiegel Original Simmentaler, nachfolgend „Gütesiegel“ genannt



Verein Original Simmentaler  
Hauptstrasse 11  
CH-3254 Messen  
info@original-simmentaler.ch

Mai 2019

#### Liefervertrag

Für Lieferungen von Milch und/oder Tieren unter dem Gütesiegel Original Simmentaler, nachfolgend „Gütesiegel“ genannt



Verein Original Simmentaler  
Hauptstrasse 11  
CH-3254 Messen  
info@original-simmentaler.ch

Mai 2019

#### Lizenzvertrag

Für die Verarbeitung und/oder den Verkauf von Produkten unter dem Gütesiegel Original Simmentaler, nachfolgend „Gütesiegel“ genannt

13.11.2019

Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

20

### 4. Beispiele aus der Praxis



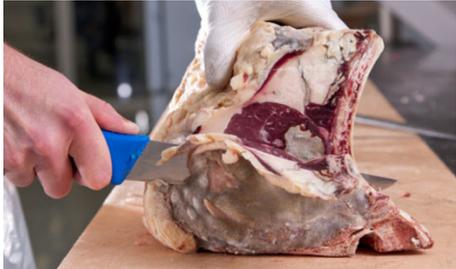
Knochengereiftes



### 4. Beispiele aus der Praxis



LUMA



## 4. Beispiele aus der Praxis



Fleischreifung Kohlensäure  
Aqua-aged-Beef



| 13.11.2019

| Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

23

## 5. Zusammenfassung



- Es gibt viele Beispiele von erfolgreichen Positionierungen
- Wichtige Punkte sind:
  - Glaubwürdigkeit
  - Wirtschaftlichkeit
  - Erlebbarer Genuss
  - Stetig hohe Qualität
  - Kommunikation
  - Tierwohl
  - Preisstellung

| 13.11.2019

| Referat Workshop Tiergenetische Ressourcen

24